

Drama in Wangen: Brand in Unterkunft fordert vier Verletzte!

In Wangen im Allgäu verletzten ein Brand vier Personen, darunter zwei Kinder. Feuerwehr verhinderte Schlimmeres.



Siebenbürgenstraße, Wangen im Allgäu, Deutschland - In der städtischen Unterkunft in Wangen im Allgäu kam es heute zu einem dramatischen Brand, bei dem vier Menschen verletzt wurden, darunter eine Frau, zwei Kinder und ein Ersthelfer. Das Feuer brach in einer Wohnung des Reihenmittelhauses aus, während die Bewohner mit dem Kochen beschäftigt waren. Die genaue Ursache des Feuers ist noch unklar, jedoch wird der Sachschaden auf eine niedrige sechsstellige Summe geschätzt. Die Verletzten erlitten sowohl mittelschwere als auch leichte Verletzungen und wurden zur weiteren Behandlung in eine Klinik gebracht.

Anwohner hörten Schreie aus der Unterkunft und alarmierten

umgehend die Feuerwehr. Diese wurde um 9:30 Uhr unter Vollalarm alarmiert, und mehrere Feuerwehrrabteilungen, darunter Wangen-Stadt, Deuchelried und Niederwangen, eilten zur Einsatzstelle in der Siebenbürgenstraße. Bei ihrer Ankunft stellten sie fest, dass bereits Flammen aus den Fenstern im ersten Stockwerk schlugen und sich eine starke Rauchentwicklung gebildet hatte.

Einsatzkräfte handeln schnell

Rund 60 Feuerwehrkräfte waren im Einsatz und arbeiteten dort mit Atemschutz vor. Dank ihres schnellen Eingreifens konnte eine Ausbreitung des Feuers in den Dachstuhl des Hauses verhindert werden. Besonders bemerkenswert ist die Rettung von zwei Kleinkindern, die sich im Dachgeschoss befanden und bereits von Rauch umhüllt waren. Zwei Zimmerer, die in der Nachbarschaft arbeiteten und die Hilferufe hörten, konnten die Kinder rechtzeitig ins Freie bringen.

Die Kollegen der Feuerwehr führten auch einen Löschangriff innerhalb des Gebäudes durch und setzten eine Drehleiter zum Schutz der nicht betroffenen Haushälfte ein. Zur Identifizierung von Glutnestern kam eine Wärmebildkamera zum Einsatz. Der Brand konnte letztlich unter Kontrolle gebracht und abgelöscht werden. Entgegen ersten Befürchtungen blieb die Ausbreitung auf das gesamte Gebäude aus. Der Einsatz der Feuerwehr war gegen 11:30 Uhr abgeschlossen, die Sicherheitslage vor Ort stellte sich als stabil dar.

Folgen für die Bewohner

Die betroffenen Bewohner wurden in einer anderen städtischen Unterkunft untergebracht, um sicherzustellen, dass sie die nötige Unterstützung erhalten. Die Polizei war ebenfalls anwesend und hat Ermittlungen zur Brandursache sowie zur Höhe des Schadens aufgenommen. Solche Vorfälle sind im Kontext von Haushaltsunfällen nicht selten, wie [ifs-ev.org](https://www.ifs-ev.org) darstellt. Auch kochen gehört zu den häufigsten Brandursachen

in Privathaushalten.

Dass solche Ereignisse nicht in jeder Situation vermeidbar sind, verdeutlicht der Vorfall in Wangen. Die präventive Aufklärung über Brandschutzmaßnahmen bleibt daher weiterhin wichtig, um die Sicherheit in Wohnunterkünften zu erhöhen und die Bevölkerung vor ähnlichen Unglücken zu schützen.

Für weitere Informationen und Details zu diesem Brandvorfall verweisen wir auf die Berichterstattung von **bnn.de** sowie **presseportal.de**.

Details	
Vorfall	Brand
Ursache	Kochen
Ort	Siebenbürgenstraße, Wangen im Allgäu, Deutschland
Verletzte	4
Schaden in €	600000
Quellen	• bnn.de • www.presseportal.de • www.ifs-ev.org

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net